

pöschli

lokalzeitung und amtliche publikationen
für gemeinden der regionen viamala und albula

büwo
gesamtausgabe

Us dr Region



HOLZLADA.CH

Nr. 50, 15. Dezember 2022
133./40. Jahrgang

**LERNENDE
gesucht**

Carrosserielackierer/-in EFZ
Carrosseriespengler/-in EFZ

TOP 
Ausbildungsbetrieb

Gruber Thuisis AG
Carrosserie & Autospritzwerk
carrosserie süsse

Immobilienverkauf
Immobilienverwaltung
Treuhand

Lokal. Kompetent. Engagiert.

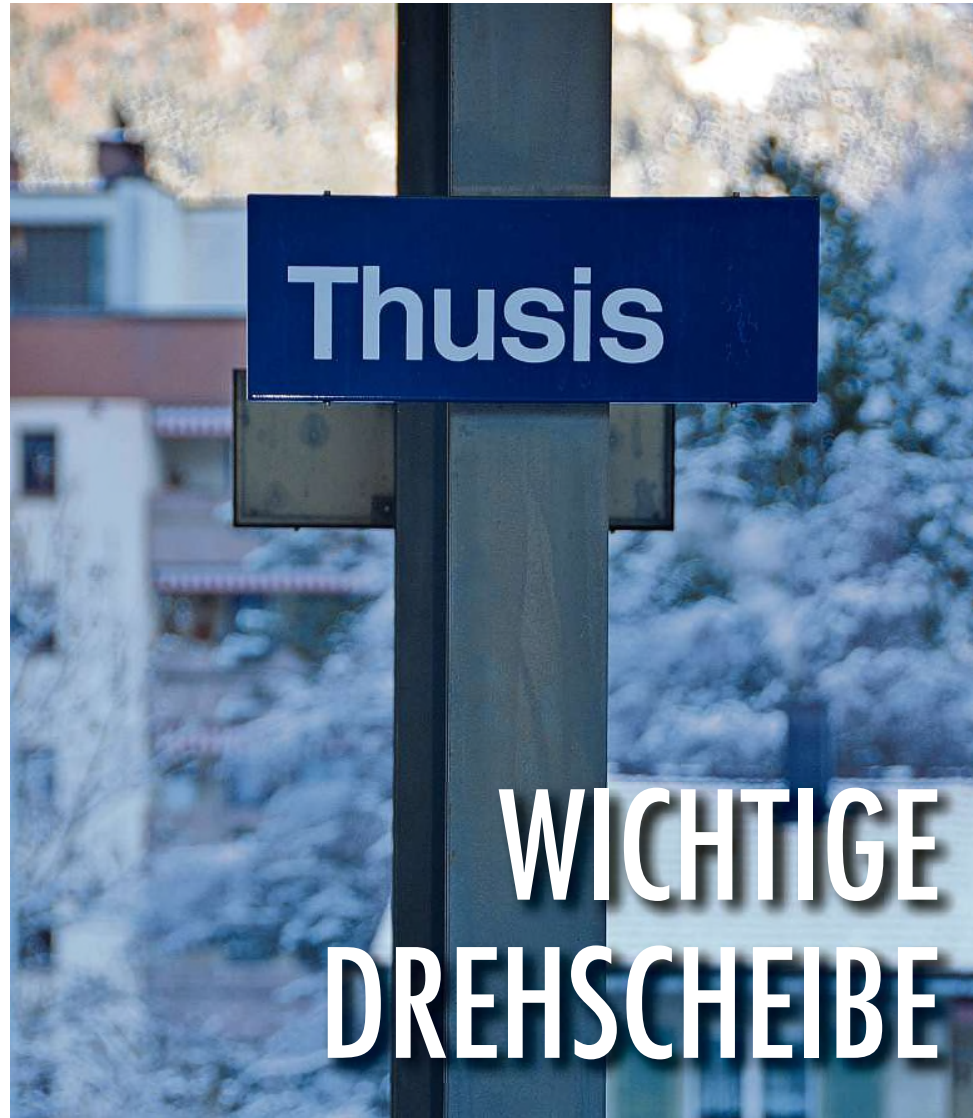
CURVÉR

+41 81 684 15 60 Savognin

ESZ Z INSLI

EISSTRAHLEN • MALEN • GIPSEN • RENOVIEREN

TEL. +41 (0)81 630 12 26 | WWW.ESZ-ZINSLI.CH



VOM BRIEFING ÜBER DIE
KONZEPTION UND PLANUNG.



somedia
PROMOTION
RETTUNG WIRTSCHAFTS-TV-GELÄNDE

www.somedia-promotion.ch

Sigrist
Haustechnik



FROHE FESTTAGE

IHR FACHMANN FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATIONEN



50



Freuen sich über die neuen ÖV-Angebote (von links): Roger Walser, Leiter Markt und Kunden Ost Post Auto; Mario Cavigelli, Regierungsrat; Hans-Andrea Fontana, Vorsitzender Präsidentenkonferenz Region Viamala; Kathrin Schläpfer, Präsidentin Fahrplanregion Viamala; Renato Fasciati, Direktor Rhätische Bahn und Ralf Kollegger, Unternehmensleiter Bus und Service AG.

LANGGEHEGTER WUNSCH GEHT IN ERFÜLLUNG

Das ÖV-Angebot in den Regionen Viamala und Albula ist ausgebaut und attraktiver geworden

Patricia Bärlocher

Eine Möglichkeit, die Regionen Viamala und Albula attraktiver zu machen, ist den ÖV auszubauen und damit näher an Chur und darüber hinaus zu bringen. Mit dem Fahrplanwechsel vom vergangenen Sonntag, 11. Dezember, ist dieses Vorhaben gleich mehrfach umgesetzt worden (siehe Box). Der neue Regio Express Chur-Thusis-Chur sorgt täglich zwischen 7 und 20 Uhr im Halbstundentakt dafür, dass «Thusis schneller wird», wie Hans-Andrea Fontana, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz Region Viamala, an der

kantonalen Medienkonferenz zum diesjährigen Fahrplanwechsel vergangene Woche in Thusis betonte. Als besonderes Eröffnungsangebot sind noch bis 18. Dezember besondere Sparpreise auf alle Regio Express Züge der Linie Chur-Thusis-Chur online aufgeschaltet.

Mit dem Angebotsausbau geht für die Region ein langjähriger Wunsch in Erfüllung. Bereits in der April-Session 2015 des Grossen Rates reichte der Thusner Grossrat Roland Kunfermann eine Anfrage an die Regierung betreffend Einfüh-

rung des Halbstundentaktes zwischen Thusis und Chur ein. Mitunterzeichnet war die Anfrage von 56 weiteren Grossrätinnen und Grossräten.

(Bis zur Einführung des Konzepts Bahn 2000, 1. Etappe, am 12. Dezember 2004 bediente die Rhätische Bahn Thusis halbstündlich, alternierend mit dem Albula-Schnellzug und einem Regionalzug, der in Thusis allerdings keine Anschlüsse auf den Albula-Schnellzug und die Buslinien hatte.)



Post Auto und Rhätische Bahn gemeinsam im Einsatz für die Attraktivitätssteigerung der Regionen.

Bilder Patricia Bärlocher



Der Bahnhof Thusis ist eine wichtige Verkehrsdrehscheibe im Kanton Graubünden.

Im Juli 2015 wies die Regierung die Anfrage unter anderem mit dem Hinweis auf eine zu geringe Nachfrage zurück. Allerdings stellte die Regierung damals in Aussicht, dass das kantonale Amt für Energie und Verkehr eng mit der Rhätischen Bahn (RhB) an den beiden nationalen Ausbausritten 2025 und 2030 des strategischen Entwicklungsprogramms (Step) zusammenarbeite. In dessen Rahmen wolle man ein attraktives S-Bahn-Angebot ohne zusätzliche Infrastrukturausbauten definieren.

Auf diese Antwort lancierten die damaligen CVP-Grossräte der Region Albula und Viamala bereits im Oktober des gleichen Jahres einen gemeinsamen Vorstoss für eine Einführung eines Halbstundentaktes von Chur bis Tiefencastel. Die Ausweitung wurde auch so begründet, dass damit die Anschlüsse an die touristischen Destinationen Savognin und Lenzerheide attraktiver würden. Die nun erfolgte Angebotssteigerung ist ein klares Bekenntnis der Regierung, Bahn und Post zu Thusis als moderne und wichtige Verkehrsdrehscheibe Graubündens. Zu den bis anhin acht Buslinien ab Thusis ist per vergangenem Wochenende mit derjenigen nach Savognin eine neunte hinzugekommen. Damit bleibe man am Puls der Zeit, erklärte Mario Cavigelli in seinen Ausführungen. Die Regierung unterstreicht damit wie wichtig «die Attraktivitätssteigerung der Regionen durch eine nachhaltige Mobilität ist», so der Regierungsrat weiter. Daran, dass Thusis seit jeher verkehrstechnisch von zentraler

Bedeutung gewesen sei, erinnerte Hans-Andrea Fontana mit einem kurzen historischen Rückblick. Bereits 1896 sei der erste Dampfbus von Chur nach Thusis gefahren. Damals hätten täglich zehn Züge zwischen der Kantonshauptstadt und dem heutigen Tor zum Unesco-Welterbe verkehrt. Die Fahrzeit habe rund eine Stunde betragen. «126 Jahre später hat sich das Angebot verfünffacht und die Fahrzeit halbiert», freute sich der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz Region Viamala. Darüber hinaus profitiert nicht nur Thusis als Zentrumsgemeinde von den neuen Angeboten. Auch für Einhei-

mische, Gäste und Pendler aus der Region Albula hat sich seit letztem Sonntag die Reisezeit nach Chur und weiter ins Unterland merklich verkürzt. Mit dem Ausbau des ÖV besteht eine echte Alternative zum stark zunehmenden Individualverkehr auf der A 13. Zudem wird für viele Teile der Region Viamala in den nächsten Jahren eine Bevölkerungszunahme prognostiziert. Die Attraktivitätssteigerung durch ein gut ausgebautes Bahn- und Busangebot wird deshalb nicht aus dem Blickfeld der Präsidentenkonferenz der Region Viamala verschwinden.

ÄNDERUNGEN ZUM FAHRPLANWECHSEL REGION VIAMALA UND ALBULA

Bahn-Linie: Chur-Thusis-St. Moritz; auf dem Abschnitt Chur-Thusis wird der schnelle Halbstundentakt eingeführt. Der neue Regio Express Chur-Thusis-Chur (Chur ab xx:28 Uhr, Thusis ab xx:02 Uhr) verkehrt täglich zwischen 7 und 20 Uhr mit Halt in Domat/Ems, Bonaduz und Rhäzüns. Weitere Änderung: IR Chur-St. Moritz-Chur neu ohne Halt in Domat/Ems.
Bus-Linie: Thusis-Cazis-(Almens)-Rhäzüns: Die Linienführung wird leicht geändert. Die Haltestelle Thusis, Dorf wird neu um xx:05 Uhr und xx:49 Uhr durch die Linie 90.511 bedient.
 Thusis-Sils-(Almens)-Rothenbrunnen-Rhäzüns: Die Linienführung wird leicht geändert. Die Haltestelle Thusis, Dorf wird um xx:57 Uhr und xx:58 Uhr wird nicht mehr

durch die Linie 90.512 bedient. Neu bedient die Linie 90.511 um xx:05 Uhr und um xx:49 Uhr die Haltestelle Thusis, Dorf. Tiefencastel-Alvaneu-Filisur: Für ganz Mittelbünden wird ein total überarbeitetes Fahrplankonzept eingeführt.
 Tiefencastel-Stierva: Die Linie 90.573 wird in die Linie 90.571 Alvaschein-Tiefencastel-Mon-Stierva integriert (siehe Linie 90.571).
 Thusis-Savognin-(Bivio): Für ganz Mittelbünden wird ein total überarbeitetes Fahrplankonzept eingeführt.
 Savognin-Parsonz / Salouf-Stierva: Die Postautos verkehren nur noch zu Schülerzeiten zwischen Cunter und Savognin. Neu bestehen in Cunter immer Anschlüsse Richtung Savognin und Tiefencastel.